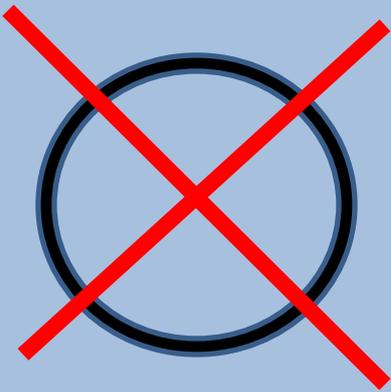




*Dorfzeitung für Fleckeby*



Am 24. September  
wählen gehen!

#meinXfürRiX





## Machbarkeitsstudie für das Gesundheitszentrum

„Wird das denn mit dem Gesundheitszentrum auch klappen?“

Diese Frage wird sich der eine oder andere Fleckebyer Bürger sicher schon gestellt haben, denn nach außen hin ist es still geworden um das große Projekt in unserer Gemeinde.

Aber hinter den Kulissen tut sich einiges und wenn es auch nicht so scheint, die Gemeindevertretung ist noch gut im Zeitplan.

Auf der letzten Sitzung im April ist beschlossen worden, einen Antrag auf Bezuschussung einer Machbarkeitsstudie zu stellen. Kann die Gemeinde ein solches Zentrum überhaupt entwickeln? Ist das dafür vorgesehene „Alte Amt“ überhaupt geeignet? Soll saniert oder neu gebaut werden? Wer bezieht in Zukunft die neuen Räume? Und zu guter Letzt, wie wird das alles finanziert?

Das alles sind Fragen, die die Gemeindevertretung alleine nicht beantworten kann. Notwendig dazu ist eine Machbarkeitsstudie, die von einem versierten Architekturbüro erarbeitet wird. Wir haben mit einem kompetenten Büro aus Eckernförde jetzt die richtigen Partner dafür gefunden. Aber bevor es losgeht, muss erst die Landesbehörde ihre Zustimmung geben. Das ist nun Ende August geschehen, sodass zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der offizielle Auftrag vergeben werden kann. Mit ein wenig Glück liegen die Ergebnisse dann Anfang des kommenden Jahres vor. Spätestens im April 2018 könnten dann die Anträge auf Bezuschussung beim Land gestellt werden, denn ohne Unterstützung wird die Gemeinde dieses große Projekt nicht stemmen können.

Das Zentrum unseres Gesundheitshauses soll eine moderne Praxis für Allgemeinmedizin sein, aber auch Räume für Yoga, eine Fußmedizinische Praxis, oder andere Praxen sind möglich. Alle diese Ideen sind auch mit bei den Workshops zur Ortsentwicklung entwickelt worden. Jetzt werden die kommenden Monate zeigen, was sich davon umsetzen lässt und wie wir Fleckebyer Bürger gemeinsam unser neues Gesundheitshaus entwickeln.



# Unser Kandidat- Sönke Rix

Seit der Bundestagswahl 2005 vertritt Sönke Rix den Kreis Rendsburg-Eckernförde als SPD-Abgeordneter im Deutschen Bundestag.

Damit ist der, mit 41 Jahren relativ junge Abgeordnete, schon so langsam ein alter Hase in der SPD-Bundestagsfraktion.



Seine politischen Schwerpunkte liegen in der Familien- und Jugendpolitik, im Kampf gegen Rechtsextremismus und in der Minderheitenpolitik. Sönke Rix ist familienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Mitglied in den Gremien für Minderheitenfragen des Bundestages und des Landes Schleswig-Holstein und stellvertretendes Mitglied im Innenausschuss. Außerdem war er seit November 2015 Mitglied im „3. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zu den Terrormorden des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)“.

Daneben engagiert er sich in der „Parlamentarischen Linken“, im Vorstand der Landesgruppe der schleswig-holsteinischen SPD-Bundestagsabgeordneten und in der „Denkfabrik“, einer Gruppe, in der vor allem junge Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zusammen mit Mitgliedern der Grünen und der Linken abseits des Drucks von Tagespolitik diskutieren können.

Sönke Rix ist kein Freund der Großen Koalition, findet aber, dass die SPD – gemessen an ihrem Wahlergebnis von 2013 – durchaus ordentliche Erfolge vorzuweisen hat: Mindestlohn, Rente mit 63, Mietpreisbremse, die Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen. Themen, die ohne sozialdemokratische Regierungsbeteiligung nicht angepackt worden wären.

Auch in „seinem“ Fachbereich Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die SPD-Bundestagsfraktion mit der Ministerin Manuela Schwesig Vieles erreicht: das Elterngeld Plus, neue Bundesprogramme zur Stärkung der Qualität in der Kinderbetreuung, die Weiterentwicklung und –Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser, die Anhebung des Grundfreibetrags, des Kinderfreibetrags, des Kindergeldes und des Kinderzuschlags, die Einführung der Frauenquote und einiges mehr.

Das alles – so seine Überzeugung – konnte nicht wegen, sondern trotz der Großen Koalition geschafft werden. Weil er davon überzeugt ist, dass diese Konstellation der SPD und der Politik insgesamt nicht gut tut, führt er schon seit vielen Jahren gute und vertrauensvolle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen von Linkspartei und Grünen. Und das auch schon, als man dafür mit dem damaligen Fraktionsvorsitzenden Peter Struck richtigen Ärger bekommen konnte.

# Der Frauenchor sucht...



## FRAUENCHOR FLECKEBY

PROBEN MITTWOCHS 19.30 - 21.00 UHR IM GEMEINDEHAUS

KONTAKT: HEIKE OSTMANN-SUMMEK, TEL: 04354-312

NEUE SÄNGERINNEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

ROCK/POP - TRADITIONELL - INTERNATIONAL - GEISTLICH - KLASSIK - JAZZ

### Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverein Fleckeby  
Felix Grabowski (verantwortlich)

Redaktion: Ursula Schwarzer, Felix Grabowski  
Layout: Felix Grabowski  
Auflage: 1.250

Einsendeschluss für Artikel im Klatschmohn Nr. 150 ist der  
15. November 2017 an [klatschmohn@fleckeby.net](mailto:klatschmohn@fleckeby.net)



[www.spd-fleckeby.de](http://www.spd-fleckeby.de)